

STADTGEMEINDE NEULENGBACH

VERHANDLUNGSSCHRIFT

GR/098/2013

über die
ÖFFENTLICHE
Sitzung des Gemeinderates

am: 05.März 2013

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Ort: im Sitzungssaal im Alten Rathaus der Stadtgemeinde Neulengbach

STADTGEMEINDE NEULENGBACH

VERHANDLUNGSSCHRIFT Nr. GR/098/2013

über die ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Am: 05.März 2013
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

Die Einladung erfolgte fristgerecht durch Einzeleinladung.

Anwesend waren:

Vorsitzende(r):

Herr Bgm. Franz Wohlmuth VPN

stv. Vorsitzende(r):

Herr Vizebürgermeister Rudolf Teix VPN

Stadträte:

Herr STR Hans Bliem VPN
Herr STR Josef Fischer SPÖ
Herr STR Mag. Ing. Alois Heiss VPN
Herr STR Mag.Dr. Raimund Heiss VPN
Frau STR Monika Scholz VPN
Herr STR Manfred Schweighofer SPÖ
Herr STR KR Alfred Störchle VPN

Gemeinderäte:

Herr GR B.A. Michael Braitner SPÖ
Herr GR Ewald Figl VPN
Herr GR Christof Fischer SPÖ
Herr GR ÖkRat Karl Gfatter VPN
Frau GR Andrea Hackl SPÖ
Herr GR Alfred Hackl DI. SPÖ
Herr GR Karl Hollaus VPN
Herr GR, EU-GR Norbert Kettner
Herr GR Florian Lang FPÖ
Herr GR Eduard Müller VPN
Herr GR Helmut Nachbargauer
Frau GR Mag. Elfriede Riesinger VPN
Herr GR Jürgen Rummel VPN
Herr GR Gerhard Schabschneider VPN
Frau GR Marietta Schlegl BLN
Herr GR Franz Schleining SPÖ
Herr GR Franz Wagner VPN
Frau GR, EU-GR, Dr. Josefa Widmann VPN
Herr GR Ing. Stefan Wisberger VPN

Beratende Stimme:

Herr STADir. Leopold Ott

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Ansuchen um Bewilligung zur Führung des Gemeindewappens
4. Berichte des Prüfungsausschusses
5. Übernahme von Nebenanlagen
6. Sanierung der Dorfkapelle Inprugg - Unterstützung
7. Komödienspiele 2013
8. Neujahrskonzert 2014
9. Darlehensaufnahmen 2013
10. Förderung NÖ Wasserwirtschaftsfonds - WVA Neulengbach, Anpassung UV-anlage Badareal BA/22
11. Int. Double Ultra Triathlon - Neulengbach 2013 / World Championship 2013
12. Rechnungsabschluss 2012
13. Unterstützung BORG - Neulengbach

Nicht öffentliche Sitzung

14. Rechtsanwaltliche Vertretung - Arztpraxen Wienerstraße 44
15. Leistungsbericht Bauhof, Rathaus 2012
16. Personalangelegenheiten PERS 011
17. Auflassung Teilfläche öffentliches Gut in der KG Markersdorf
18. Badekabane Nr. 5; Abschluss eines Bestandsvertrages
19. Rückhaltemaßnahmen Kirschnerwaldbach - Pachtvertrag AZ 5118/2012, Vergabe der Ingenieurleistungen für die Planungsphase

PROTOKOLL:

TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Berichterstatter: Bgm. Franz Wohlmuth

Sachverhalt

Herr Bürgermeister Wohlmuth begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates

und stellt mit einem Präsenzquorum von 28/33 zu Beginn der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest.

Sachbearbeiter:	zugeteilt am:	erledigt am:

TOP 2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
--

Berichterstatter: Bgm. Franz Wohlmuth

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung ist den Fraktionsobleuten zugegangen. Auf eine Verlesung wird deshalb verzichtet.

GR Kettner begehrt mit E-Mail vom 5.3.2013 nachfolgende Änderung des TOP 8 des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 29.1.2013:

Unter TOP 8 Kanal-und Wassergebühren- Überprüfung der Berechnungsflächen fehlt die Begründung, die ich vorgebracht habe

1. Der Gemeinderat möge diesen Tagungsordnungspunkt absetzen

Die Begründung für diese Absetzung lautet wie folgt-

Da bei der EU ein laufendes Verfahren gegen die Berechnungsgrundlagen der Kanalgebühren des Landes Niederösterreich läuft- Petition 1512/2010- und die Beantwortung der Kommission bis Ende 2012 erfolgen sollte, stelle ich den Antrag zur Absetzung des Tagungsordnungspunktes bis die Antwort der Kommission erfolgt ist.

Nach den Bestimmungen der NÖ- Gemeindeordnung §53 (5) stelle ich hiermit den Antrag diese Begründung in der heutigen GR Sitzung dem Gemeinderat zur Entscheidung zur Änderung des Protokolls vorzulegen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sachbearbeiter:

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 3. Ansuchen um Bewilligung zur Führung des Gemeindewappens

Berichterstatter: Bgm. Franz Wohlmuth

Sachverhalt:

Vom Obmann der Schulgemeinde der Neuen NÖ Mittelschule Neulengbach und der Schulgemeinde der Polytechnischen Schule Neulengbach wurde ersucht, dass die Neue NÖ Mittelschule Neulengbach, die Schulgemeinde der Neuen NÖ Mittelschule Neulengbach, die Polytechnische Schule Neulengbach und die Schulgemeinde der PTS Neulengbach in ihrem Rundstempel und im jeweiligen Briefkopf das Stadtwappen der Stadtgemeinde Neulengbach führen können. Er beantragt deshalb um Bewilligung im Sinne der Bestimmungen von § 4 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung.

Hinweis:

Der §4 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung besagt, dass der Gebrauch des Gemeindewappens durch physische oder juristische Personen sowie durch Personengesellschaften des Handelsrechtes der Bewilligung des Gemeinderates bedarf. Die Bewilligung darf nur für genau bezeichnete Zwecke erteilt werden, wenn ein der Gemeinde abträglicher Gebrauch des Gemeindewappens nicht zu befürchten ist. Die Bewilligung kann auf bestimmte oder unbestimmte Zeit erteilt werden. Ein Widerruf ist zulässig, wenn von dem Wappen ein der Gemeinde abträglicher Gebrauch gemacht wird.

Zuständigkeit:

Die Zuständigkeit liegt gem. §4 NÖ Gemeindeordnung beim Gemeinderat.

Finanzierung:

Keine finanzielle Auswirkung

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat möge den Gebrauch des Gemeindewappens für die Rundstempel und für den jeweiligen Briefkopf für die Neue NÖ Mittelschule Neulengbach, für die Schulgemeinde der Neuen NÖ Mittelschule Neulengbach, für die Polytechnische Schule Neulengbach und für die Schulgemeinde der PTS Neulengbach im Sinne der Bestimmungen von §4 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung bewilligen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sachbearbeiter:

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 4. Berichte des Prüfungsausschusses

Berichterstatter: GR DI Alfred Hackl

Sachverhalt 1 – Bericht des Prüfungsausschusses vom 19.2.2013

Am 19.2.2013 wurde in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.45 Uhr die Gebarung der Stadtgemeinde Neulengbach in einer unvermuteten Sitzung des Prüfungsausschusses überprüft und seitens des Vorsitzenden folgendes Protokoll unter dem Hinweis verfasst, das es sich hier um ein „Mitschriftdokument“ handelt, da die in pdf Format erstellte Version nicht in die vorliegende Sessionsvorlage kopiert werden kann.

Eine Kopie des Originalprotokolls ist in den Sitzungsunterlagen unter den angeführten TOP enthalten.

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die unangekündigte Sitzung des Prüfungsausschusses

am: Dienstag, dem 19.02.2013

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.45 Uhr

Ort: Zimmer „Trauungssaal“ respektive Büro der Buchhaltung im 1. DG

Die Einladung erfolgte fristgerecht durch den Ausschussvorsitzenden Herrn GR Peter Matzel.

Anwesend waren:

Vorsitzender:

Herrn GR Peter Matzel

Vorsitzender Stv.:

Herrn GR DI Alfred Hackl

Gemeinderäte:

Herr GR Ewald Figl	(VPN)
Herr GR Andreas Hössinger	(VPN)
Herr GR Eduard Müller	(VPN)
Herr GR Christof Fischer	(SPÖ)

Nicht anwesend und entschuldigt war:

Herr GR Ing. Stefan Wisberger (VPN)

Außerdem anwesend:

Herr Kurt Hofko u. Frau Margaretha Berger

Schriftführer:

Herr GR Ewald Figl

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des neuen PA-Obmann Stv.
3. Kassaprüfung
4. Hafrücklässe- + Evidenz, Protokollierung, Überprüfung vor Hafrücklass
5. HH-Überwachung 2012
6. Interne Aussprache:
 - a. Rückblick PA Tätigkeiten 2012
 - b. Planung zu den Aktivitäten PA 2013

PROTOKOLL

TOP. 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, GR Peter Matzel begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder (siehe Protokollbeilage) und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Die heutige Sitzung ist mit einem Anwesenheitsverhältnis 6 von 7 **beschlussfähig**.

TOP 2. Wahl des neuen PA Obmann Stv.

Die SPÖ hat das Vorschlagsrecht für die Wahl des Obmann-Stellvertreters.
Vorgeschlagen wird Herr GR DI Ing. Alfred Hackl
Die Wahl erfolgte mittels Stimmzettel.

Der Ausschussvorsitzende, GR Peter Matzel stellt den

Antrag, Herrn GR DI Alfred Hackl als Obmann-Stellvertreter zu wählen

Abstimmungsergebnis: 6 ja

TOP 3. Kassaprüfung

Kassastand Bargeld	19.02.2013	€	5.014,59	siehe Beilage
Kassabestand insges.verbucht bis	18.02.2013	€	834.721,25	siehe Beilage

Sparbücher:

Raika „Melanie“	€ 531,67
Raika „Bauhof“	€ 3.902,87
Sparkasse „Sozialbedürftige“	€ 1.228,90

TOP 4. Hafrücklässe- + Evidenzen, Protokollierung, Überprüfung vor Hafrücklass

Übernahme lt. HH-Kto. 9/3650 per 31.12.2011	€ 167.978,49
Zzgl. Hafrücklässe 2012	€ 97.260,04
Abzgl. Auszahlung Hafrücklässe 2012	€ 138.139,01
Offene Hafrücklässe per 31.12.2012	€ 127.099,52

Detailübersicht siehe beiliegendes Kontoblatt.

Anmerkung:

Da die Übersicht auf dem Kontoblatt nicht ausreichend gegeben ist (z. B. Laufzeiten) wird seitens der Buchhaltungsabteilung eine zusätzliche Aufstellung (Exceldatei) geführt.

Aufgrund der unvermuteten Prüfung lag keine aktualisierte Liste auf, diese soll bis Quartalsende 2013 aktualisiert vorliegen.

TOP 5. HH- Überwachung 2012

In diesem Zusammenhang wird auf die Jahresauswertung im RA 2012 verwiesen, da es technisch nicht möglich ist, aus der Standard Haushaltsüberwachungsliste Quartals- resp. Jahresberichte zu generieren.

Anmerkung:

Technische Machbarkeit soll durch die Buchhaltungsabteilung bis Mitte März 2013 geklärt und ein Vorschlag vorbereitet werden.

**TOP 6 a) Interne Aussprache,
Rückblick PA Tätigkeiten 2012**

Intern erledigt.

**TOP 6 b) Interne Aussprache,
Planung zu den Aktivitäten PA 2013**

Intern erledigt.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich der Ausschussvorsitzende Herr GR Peter Matzel für die heutige Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18.45 Uhr.

Protokollfertigung:

Ausschuss Obmann GR Peter Matzel e.h.

Ausschuss Obmann Stv. GR DI Alfred Hackl e.h.

GR Ewald Figl e.h.

GR Andreas Hössinger e.h.

GR Eduard Müller e.h.

Stellungnahme der Kassenverwalterin Fr. Berger Margaretha zur unvermuteten Sitzung des Prüfungsausschusses vom 19.2.2013:

Die Barkasse wurde am 19.2.2013 von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses in einer unvermuteten Prüfung kontrolliert, der Bestand war mit dem Kassabuch vollständig identisch.

Stellungnahme des Bürgermeisters

Das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 19.2.2013 wird unter Hinweis auf die Stellungnahme der Kassenverwalterin zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

Sachverhalt 1 – Bericht des Prüfungsausschusses vom 19.2.2013

Neulengbach Buchungsjahr: 2013 Inklusives Vorjahr: 2

Von Monat (gilt nur für Saldoabfrage): 02 TagessberichtsNr.: 2

RW + SA - Summen errechnen -> ab Buchungsdatum bis Buchungsdatum

Zwischensummen anzeigen Abfrage Gesamt-Summen Währung in: EURO

Zw. Bezeichnung	Stand 01.01. (Info)	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
01 BARKASSE	1.783,84	124.489,88	120.221,84	4.248,92
02 POSTSPARKASSE	2.452,04	2.459,64	177,72	2.281,92
03 SPARKASSE	523,80	274.025,04	271.586,63	2.438,41
04 Raiffeisenbank Wienervald	221.262,58	15.532.157,84	15.427.980,25	104.177,59
05 VOLKSBANK	4.400,14	4.656,95	980,30	3.676,65
07 Sparkasse - Straifelder	2.388,59	37.674,20	36.613,20	861,00
08 RAIFEISENBANK-SUBKONTO	14.614,29	5.988.116,57	5.569.526,44	418.590,13
09 RAIKA NEULENGBACH-SPARBUCHER:	0,00	0,00	0,00	0,00
11 RAIFEISENBANK - STADTFÜHRUNG	0,00	0,00	0,00	0,00
12 SPARKASSE-ABGABENKONTO	3.803,07	699.108,77	659.331,30	39.777,47
98 VERR. GEBUEHREN	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Raiffeisenbank - Onlinekonto	1.420.695,93	5.531.371,43	5.278.364,81	253.006,62
13 Raita Jugendveranstaltungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Raita "Melanie"	531,67	531,67	0,00	531,67
15 Raita-Sparbuch Bauhof	3.230,77	3.902,87	0,00	3.902,87
17 Sparkasse "Sozialbedurftige"	4.351,48	4.351,48	3.122,58	1.228,90
10 GEGENVERRECHNUNG	0,00	16.023.384,86	16.023.384,86	0,00
Gesamtsumme :	1.680.238,00	44.226.210,98	43.391.489,73	834.721,25

Saldoabfrage (Von bis Monat) Monats-Summen Tagesberichts-Summen Schließen

Zelle 1 von 18

Haftrücklässe		SperrProzTab: 0		HHQ: 0		REQ: 0		Zusch: 0		Soll-Ust		Journ/ltf	
Datum	Aob.: Beleg	ZW	Belegdatum	Buchungstext	Mwst: 0	Ust:-(UkzArt)	Vst-% Anteil	Anf.Stand	Soll	Ust	Verz: 0	ist	ist-Ust
01.01.			31.12.2011	Bär f. Deckungsrücklass				4.551,22					1606/2
01.01.			24.04.2008	Bär f.DRL zu Re.09.12.07				54,00					2387/1
01.01.			26.06.2008	Bär 5 % DR 2. TR. ABA alt				1.523,86					2388/1
01.01.			26.06.2008	Bär 3. TR. ABA alt 5% DR				633,52					2389/1
01.01.			26.06.2008	Strabag WVA BA16 1. TR. 5%DR				2.848,78					2390/1
01.01.			26.06.2008	Strabag/ABA/ba 11 4. TR. 5% DR				22.065,11					2391/1
01.01.			26.06.2008	Bär ABA BA20 1. TR. 5 %DR				188,39					2392/1
01.01.			26.06.2008	Bär ABA alt 1. TR. 5 %DR				978,85					2393/1
01.01.			26.06.2008	Hydro 2. TR. ABA5 % DR				3.614,46					2394/1
01.01.			26.06.2008	StornoHydro 2. TR. ABA5 % DR				-0,30					2395/1
01.01.			01.07.2008	Strabag 1. TR WVA BA16 5 %DR				3.887,02					2396/1
01.01.			06.08.2008	Führl HRL R. 571/07				1.724,08					2397/1
01.01.			14.08.2008	Lindbauer f.HRL v.19.7.05				-915,00					2398/1
01.01.			14.08.2008	Bär ABA 11 1. TR. f. HR				654,36					2399/1
01.01.			31.08.2008	Kone ST 1708.158 2 % HR				595,68					2400/1
01.01.			31.08.2008	BÄR 2. TR. 563/03 ABA 11 5% HR				545,64					2401/1
01.01.			30.09.2008	BÄR 3. TR 563 BA 11, 5% DRL				205,81					2402/1
01.01.			15.10.2008	BÄR 563/04 ABA 11 5 % DRL				1.462,09					2403/1
01.01.			15.10.2008	Strabag 2. TR ABA Kreisv.5%DR				3.371,86					2404/1
01.01.			15.10.2008	Strabag 8. TR ABA 11 5 %DR				59.422,42					2405/1
01.01.			26.11.2008	Strabag 1. TR. WVA BA18 5% DR				1.898,57					2406/1
01.01.			16.12.2008	ITT Vogl R.CI/8019409 2%HR				545,64					2407/1
01.01.			31.12.2008	Landsteiner DRL zu 1. TR				1.738,69					2408/1
01.01.			31.12.2008	Storno 9011 ITT DR				-625,00					2409/1
01.01.			01.01.2009	Anf.Stand-Ausgleichsbuchung				49.706,41					2410/1
01.01.			18.03.2009	E+H Trockenausb. f.Haftrücklass				-1.257,61					2411/1
01.01.			27.03.2009	Löhne 3/2009				48,97					2412/1
01.01.			23.04.2009	Löhne 4/2009				-48,97					2413/1
01.01.			07.09.2009	ARGE Zweitler Badweg HR				615,06					2414/1
01.01.			30.09.2009	Storno B.4518/08 Strabag HR 4.				-22.065,11					2415/1
01.01.			30.09.2009	Storno B.4518/08 Strabag HR 8.				-59.422,42					2416/1
01.01.			30.09.2009	Eing. Strabag HR lt.SR				24.706,76					2417/1
01.01.			30.09.2009	Umb. B.4578/08 Strabag HR				-3.887,02					2418/1
01.01.			30.09.2009	Ntr. Strabag SR WVA16				1.257,25					2419/1
01.01.			30.09.2009	Storno B.4517/08 Strabag DST				-2.846,76					2420/1
01.01.			30.09.2009	Eing. Strabag DST Ntr. SR				1.436,57					2421/1
01.01.			30.09.2009	Storno B 7206 Strabag HR				-3.371,86					2422/1
01.01.			30.09.2009	Eing. HR Strabag lt.SR				1.831,86					2423/1
01.01.			15.10.2009	Löhne 10/09				-54,01					2424/1
01.01.			31.12.2009	Alpine Zweitler SR 4788 5 %HR				995,19					2425/1
01.01.			31.12.2009	Alpine 5% HR Vtr. ST.				3.247,79					2426/1
01.01.			31.12.2009	Alpine HR Erw.Wr.Str.				1.413,46					2427/1
01.01.			31.12.2009	Storno 10186 Alpine HR				-3.247,79					2428/1
01.01.			31.12.2009	Storno 10186 Alpine HR				4.850,71					2429/1
01.01.			31.12.2009	Alpine Zweitl HR Haacerstr				1.160,08					2430/1
01.01.			01.01.2010	Anf.Stand-Ausgleichsbuchung				-7.525,68					2431/1
01.01.													2432/1

Sachverhalt 2 – Bericht des Prüfungsausschusses vom 26.2.2013

Am 26.2.2013 wurde in der Zeit von 16.30 Uhr bis 19.45 Uhr die Gebarung der Stadtgemeinde Neulengbach in einer angekündigten Sitzung des Prüfungsausschusses überprüft und seitens des Vorsitzenden folgendes Protokoll unter dem Hinweis verfasst, das es sich hier um ein „Mitschriftokument“ handelt, da die in pdf Format erstellte Version nicht in die vorliegende Sessionvorlage kopiert werden kann.

Eine Kopie des Originalprotokolls ist in den Sitzungsunterlagen unter den angeführten TOP enthalten.

VERHANDLUNGSSCHRIFT des Prüfungsausschusses vom 26.2.2013
--

**über die
angekündigte Sitzung des Prüfungsausschusses**

am: Dienstag, dem 26.2.2013

Beginn: 16.30 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

Ort: Zimmer „Lengenbach“ respektive Büro der Buchhaltung im 1. OG.

Die Einladung erfolgte fristgerecht durch den Ausschussvorsitzenden Herrn GR Peter Matzel.

Anwesend waren:

Vorsitzender:

Herrn GR Peter Matzel (FPÖ)

Vorsitzender Stv.:

Herr GR DI. Alfred Hackl (SPÖ)

Gemeinderäte:

Herr GR Ewald Figl (VPN)

Herr GR Eduard Müller (VPN)

Herr GR Christof Fischer (SPÖ)

Nicht anwesend und entschuldigt war:

Herr GR Ing. Stefan Wisberger (VPN)

Herr GR Andreas Hössinger (VPN)

Außerdem anwesend:

Herr Kurt Hofko, Abt. Buchhaltung,

Schritfführer:

Herr GR Ewald Figl

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechnungsabschluss 2012

PROTOKOLL**TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, GR Peter Matzel, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Die heutige Sitzung ist mit einem Anwesenheitsverhältnis 5 von 7 **beschlussfähig**.

TOP 2. Rechnungsabschluss 2012

Der Rechnungsabschluss 2012 wurde im Entwurf vorbereitet. Die Auflage wurde in der Zeit vom 18.2. bis 5.3. 2013 an der Amtstafel kundgemacht.

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses wurde den Fraktionsvorsitzenden am 15.2.2013 per email zur Verfügung gestellt.

Weiters wurde der Entwurf des Rechnungsabschlusses in der Sitzung des Finanzausschusses am 19.2.2013 behandelt.

Darstellung OH gegen VA 2012

	Einnahmen	Ausgaben
VA 2012	13.082.000,00	12.840.300,00
RA 2012	13.715.373,72	12.809.344,35
Abweichungen	633.373,72	-30.955,65

Rechnungsabschluss 2012

Ergebnisdarstellung und -aufteilung

Ordentlicher Haushalt		VA 2012	Abweichung
Einnahmen	13.715.373,72	13.082.000,00	633.373,72
Ausgaben	12.809.344,35	12.840.300,00	-30.955,65
Zuführungen AOH	896.091,87	241.700,00	654.391,87
Sollüberschuss	9.937,50	0,00	9.937,50
	13.705.436,22	13.082.000,00	

Darstellung Zuführungen OH an AOH

Gemeindestraßen	300.000,00
Feuerwehren	19.500,00
Skaterplatz	105.000,00
Jahresveranstaltungen	47.232,09
Ankauf LKW	26.072,80
EDV Anlage	3.700,00
Güterwege	25.239,01
Kindergarten Nlgb.-Stadt	55.818,46
ORG Rest	118,00
DOERN Markersdorf	15.292,23
Laabenbachbrücke	65.000,00
Hochwassersanierung	59.376,66
Gemeindehäuser	55.000,00
Rückhaltemaßnahmen	118.742,62
Summe AOH	896.091,87

Frage:

Warum wurde die Zuführung „Skaterplatz“ € 105.000,- von OH an AOH als solches betitelt?

Anmerkung:

Der PA empfiehlt zum Vorhaben Jahresveranstaltungen „100 Jahre Egon –Schiele“ einerseits eine detaillierte Kostenaufstellung, Nachhaltigkeitsdarstellung und Umweg Rentabilitätsrechnung.

Darstellung Schuldenstand 2012 gegen VA 2012

Aufgliederung des Schuldenstandes nach der Bedeckung gemäß § 17 Abs. 2Z4a VRV. Entwicklung gegen VA 2012

	Kat 1	Kat 2	Summe Kat1 + Kat2
VA 2012	3.390.470,00	16.030.690,00	19.421.160,00
Darlehensrest 01.01.2012	2.219.578,21	14.626.618,05	16.846.196,26
Darlehensrest 31.12.2012	3.154.442,76	15.038.651,43	18.193.094,19

Schuldendienst

Voranschlag 2012

Tilgung I	469.135,45	629.200,00	-160.064,55
Tilgung II	645.838,57	730.600,00	-84.761,43
Zinsen I	34.606,91	79.700,00	-45.093,09
Zinsen II	262.840,72	297.400,00	-34.559,28
Zwischensumme	1.412.421,65	1.736.900,00	-324.478,35
abzgl. Zuschüsse	-152.226,94	-119.300,00	-32.926,94
Nettoaufwand	1.260.194,71	1.617.600,00	-357.405,29

Schuldenstand Jahresende

Kat. I	3.154.442,76	3.390.470,00	-236.027,24
Kat. II	15.038.651,43	16.030.690,00	-992.038,57
	18.193.094,19	19.421.160,00	-1.228.065,81

Gesamtübersicht Leasing Jahresende

Schulen u. LKW Finanz.	3.886.908,12	3.897.004,00
------------------------	--------------	--------------

Maastricht-Ergebnis	-1.989.727,16	-2.771.730,00
----------------------------	----------------------	----------------------

Darstellung Personalkosten gegenüber VA 2012

Personalkosten %-Anteil zu OH-Einnahmen

Gruppe 0	852.598,88	854.000,00
Gruppe 2	578.677,04	537.380,00
Gruppe 3	376.038,38	375.700,00
Gruppe 4	16,81	760,00
Gruppe 5	27.210,28	28.400,00
Gruppe 8	705.215,30	682.450,00
	2.539.756,69	2.478.690,00
	18,52%	18,95%

Darstellung AOH Einnahmen zu Ausgaben

Außerordentlicher Haushalt

Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
Gemeindestraßen	1.229.078,07	514.053,99	715.024,08
Feuerwehren	19.500,00	440,59	19.059,41
Grundan- und -verkäufe	572.563,50	572.563,50	0,00
Dachsan.KIGA.St.Chr.	26.880,00	59.023,71	-32.143,71
Errichtung Skaterplatz	105.000,00	0,00	105.000,00
Jahresveranstaltungen	137.453,81	137.453,81	0,00
Ankauf eines LKW	279.072,80	259.072,80	20.000,00
EDV Anlage	33.700,00	0,00	33.700,00
Güterwege	47.839,01	6.339,01	41.500,00
Kindergarten Nlgb.-Stadt	85.284,09	85.284,09	0,00
BORG	1.404.118,00	1.404.118,00	0,00
Bauhof - ASZ	20.000,00	0,00	20.000,00
DOERN Markersdorf	31.392,23	31.392,23	0,00
Laabenbachbrücke	65.000,00	0,00	65.000,00
Radwegerrichtung	5.975,75	5.975,75	0,00
ABA Allgemein	550.019,32	560.990,68	-10.971,36
Friedhofsanierung	20.995,82	20.995,82	0,00
Jägergründe	4.590,98	4.590,98	0,00
Hochwasser	159.078,69	59.078,69	100.000,00
ABA BA/16 Schönf./Ollersb.	38.220,00	38.220,00	0,00
Freibad	74.000,00	74.000,00	0,00
Gemeindehäuser	256.143,07	211.143,07	45.000,00
Sportanlage Schönfeld	59.874,00	59.874,00	0,00
WVA BA 12-Sanierung	725,00	725,00	0,00
WVA Priorität 4.Teil	539.792,88	336.792,88	203.000,00
ABA Ollersbach BA11	11.227,00	11.227,00	0,00

WVA Drucksteigerung KW	12.532,20	12.532,20	0,00
WVA Darl.verr. Zinsen	1.741,97	1.741,97	0,00
ABA Darl.verr. Zinsen	2.387,98	2.387,98	0,00
ABA BA 12	551.590,00	551.590,00	0,00
ABA Raipoltenbach	14.763,29	14.763,29	0,00
ABA Sanierung	6.738,70	6.738,70	0,00
ABA BA 13 Ollersb.	887.486,55	887.486,55	0,00
Brunnensuche	11.100,00	10.200,00	900,00
Rückhaltemaßnahmen	119.956,59	119.956,59	0,00
ABA RW Emmersdorf	265.260,41	265.260,41	0,00
WVA Finanzierung	0,00	33.727,21	-33.727,21
ABA Finanzierung	1.017.200,00	1.452.376,14	-435.176,14
Darlehenskonvertierung	51.800,34	51.800,34	0,00
	8.720.082,05	7.863.916,98	856.165,07

A. Vermögens- und Schuldenrechnung für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit

Wurde stichprobenartig überprüft und liegt dem RA bei.

B. Dienstpostenplan und Personalkosten 2012

Wurde stichprobenartig überprüft und liegt dem RA bei.

C. Nachweise 2012

Liegen dem RA vollständig bei.

Nachweise

Nachweis der voranschlagsunwirksamen Gebarung (Durchlaufkonten)

Nachweis der Darlehensschulden und des Schuldendienstes

Nachweis über die Transfers von und an Trägern des öffentlichen Rechts

Nachweis über Leistungen für Personal – Personalkosten

Nachweis Dienstpostenübersicht

Nachweis über Dauerschuldverpflichtungen – Leasing

Nachweis über die verrechneten Vergütungen

Nachweis über Finanzaufweisungen, Zuschüsse oder Beiträge

Nachweis über den Stand an Haftungen

Nachweis der Rücklagen- Leermeldung

Nachweis der Wertpapiere und Beteiligungen- Leermeldung

Nachweis der gegebenen Darlehen- Leermeldung

Nachweis der Zugehörigkeit zu Vereinen und Verbänden

Anmerkung:

Mit RA 2012, gibt es erstmalig die Nachweispflicht zu „Nachweis der Zugehörigkeit zu Vereinen und Verbänden“

Beilage zum Rechnungsabschluss 2012									
Mitgliedsbeiträge bei Verbänden und Vereinen									
Vereine:									
EDV-Nr.	Bezeichnung	Plz	Ort	Straße	Nr.	Statut	ZVR Zahl	Verpflicht. lt.RA 2012	
322366	Elsbeere Wienerwald	3040	Neulengbach	Kirchenplatz	82	Verein	13220068	25.531,40	
322458	Musikkulturmanagement NÖ	3454	Atzenbrugg	Schloßplatz	1	Verein	nicht gefunden	224,00	
330155	Österreichischer Touristenklub	1010	Wien,Innere S	Bäckerstraße	16	Verein	407915695	52,00	
322085	Tourismugemeinschaft Buchl	3034	Maria-Anzbad	Marienplatz	25	Verein	588112428	-	
330345	Österreichischer Städtebund	1082	Wien,Innere	Rathaus		Verein	776697963	654,28	
320754	WIR - Wienerwald Initiativ Reg	3040	Neulengbach	Hauptplatz	82	Verein	767678491	13.948,56	
							Summe	40.410,24	

D. Ausgliederte Unternehmungen/ Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H

Info: §83 (1) NÖGO: Für die wirtschaftlichen Unternehmungen der Gemeinde sind ebenfalls Rechnungsabschlüsse (Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen) zu erstellen; sie bilden einen Teil des Rechnungsabschlusses der Gemeinde.

Dem Rechnungsabschluss 2012 liegt der Jahresabschluss 2011 der Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H. bei.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich der Ausschussvorsitzende Herr GR Peter Matzel für die heutige Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19.45 Uhr.

Protokollfertigung:

Ausschuss Obmann GR Peter Matzel e.h.

Ausschuss Obmann Stv. GR DI Alfred Hackl e.h.

GR Ewald Figl e.h.

GR Andreas Hössinger entschuldigt

GR Eduard Müller e.h.

GR Ing. Stefan Wisberger entschuldigt

GR Christof Fischer e.h.

Nachstehende Stellungnahme des Bürgermeisters zu

Frage:

Warum wurde die Zuführung „Skaterplatz“ € 105.000,- von OH an AOH als solches betitelt?

Für das erforderliche Projekt „Skaterplatz“ konnten damit wesentliche Finanzierungsmittel sichergestellt werden.

Anmerkung:

Der PA empfiehlt zum Vorhaben Jahresveranstaltungen „100 Jahre Egon –Schiele“ einerseits eine detaillierte Kostenaufstellung, Nachhaltigkeitsdarstellung und Umweg Rentabilitätsrechnung.

Die angeführten Empfehlungen werden an den Kulturausschuss weitergeleitet

Beschlussantrag:

Für den Stadtrat:

Der Gegenstand wolle mit dem nachfolgenden Hauptantrag auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung genommen werden.

Für den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Berichte des Prüfungsausschusses vom 19.2.2013 und 26.2.2013 zur Kenntnis nehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sachbearbeiter:

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 5. Übernahme von Nebenanlagen

Berichterstatter: VBgm. Rudolf Teix

Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Neulengbach hat in seiner Sitzung am 6.3.2012 den Beschluss zur Errichtung der Nebenanlagen (Gehsteige, Abstellflächen, Grünanlagen, Regenwasserkanal) im Bereich der L 2265 (Ulmenhofstraße und Almersbergstraße) und im Bereich der LB 19 im Ortsbereich von St. Christophen Gehsteige, Abstellflächen, Grünanlagen) gefasst.

Gemäß der Genehmigung durch den Landeshauptmann wurden die Arbeiten unter Beiziehung von Bau- und Lieferfirmen aus der Privatwirtschaft auf Kosten der Gemeinde hergestellt. Mit Schreiben vom 9. Jänner 2013 ersucht die NÖ Straßenbauabteilung um Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde.

Vorberatung: Die Angelegenheit wurde im Ausschuss für Infrastruktur, Sicherheit und Landwirtschaft am 31.1.2012 vorberaten.

Zuständigkeit: Gem. § 35 Z. 22 NÖ GO ist die Zuständigkeit für den Gemeinderat gegeben.

Finanzierung:

Instandhaltungskosten in den jeweiligen Voranschlägen im OH -Straßeninstandhaltung enthalten.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat möge die beiliegende, einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildende, Erklärung ST-LH-N-8/024-2009, womit die durch den NÖ Straßendienst hergestellten Nebenanlagen entlang der L 2265 (km 0,480 bis km 0,620 und von km 0,830 bis km 1,100) und entlang der B-19 (km 2,869 bis km 3,169) in die Verwaltung und Erhaltung der Gemeinde übergehen, beschließen.

Anlagen:

ST-LH-N-8/024-2009

Betrifft: NÖ Straßenbauabteilung 2, Straßenmeisterei Neulengbach
Bauführungen des NÖ Straßendienstes;
Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde.

ERKLÄRUNG

Die Stadtgemeinde Neulengbach übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Neulengbach nach Genehmigung durch den Herrn Landeshauptmann, vom 16.2.2012, auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlagen (Gehsteige, Abstellflächen, Grünanlagen, Regenwasserkanal entlang der L-2265 im Ortsbereich von Neulengbach von km 0,480 bis km 0,620 und km 0,830 bis km 1,100 sowie Gehsteige, Abstellflächen, Grünanlagen entlang der B-19 im Ortsbereich von St. Christophen von km 2,869 bis km 3,169) in ihre Verwaltung und Erhaltung.

Die Gemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten.

NÖ Landesregierung
Im Auftrage

Für die Gemeinde:

.....
(Bauabteilungsleiter)

.....
(Bürgermeister)

Datum:

.....
(Vizebürgermeister)

.....
(Stadtrat)

.....
(Gemeinderat)

Datum:

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sachbearbeiter:	zugeteilt am:	erledigt am:
-----------------	---------------	--------------

TOP 6. Sanierung der Dorfkapelle Inprugg - Unterstützung

Berichterstatter: STR Hans Bliem

Sachverhalt:

Die Dorfbewohner von Inprugg sorgen für die Erhaltung der Kapelle in Inprugg, die für diverse Veranstaltungen genützt wird.

In den vergangenen Jahren konnten viele Neuerungen, wie der Ankauf eines elektronischen Geläutes und von neuen Kerzenständern getätigt werden. Ebenfalls wurde der Stiegenaufgang gepflastert, die Eingangstür renoviert uvm. 2011 wurde mit den Außenrenovierungsarbeiten begonnen, es wurden der Dachstuhl und die Eindeckung erneuert und die erforderlichen Spenglerarbeiten durchgeführt.

Die Gesamtsanierungskosten werden auf EUR 40.000,-- geschätzt.

Eine Mauertrockenlegung und die Sanierung von Sitzbänken im Innenbereich sind nun erforderlich. Um diese Maßnahmen durchführen zu können, ersuchen die Dorfbewohner von Inprugg um einen Zuschuss in der Höhe von € 7.000,--.

Im Kulturausschuss am 13.2.2013 wurde von den Mitgliedern ein Zuschuss in der Höhe von € 5.000,-- vorgeschlagen.

Hinweis:

Die Angelegenheit wurde im zuständigen Ausschuss dem Grunde nach behandelt.

Zuständigkeit:

Gemäß § 35 Abs. (2) ist die Beschlussfassung dem Gemeinderat vorbehalten.

Finanzierung:

Eine Bedeckung ist im VA2013 unter der HH-Stelle 1/3900-0110 gegeben.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle das Ansuchen der Dorfbewohner von Inprugg um einen Zuschuss für die Sanierung der Dorfkapelle in Höhe von € 5.000,-- beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sachbearbeiter:

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 7. Komödienspiele 2013

Berichterstatter: STR Hans Bliem

Sachverhalt:

Die Komödienspiele Neulengbach werden auch heuer im Sommer wieder stattfinden. Dieses Mal wird die aus den Kammerspielen bekannte Komödie mit Alfred Böhm und Elfriede Ott „Der Mustergatte“ von Avery Hopwood aufgeführt. Der Banker Friedrich liest seiner Frau Evelyn jeden Wunsch von den Augen ab – doch die will die Scheidung, weil das Eheleben mit ihrem Mustergatten sie zu Tode langweilt.....

Die genauen Termine für den Publikumshit stehen noch nicht fest, sollten aber im Juli sein.

Die Gesamtkosten betragen lt. Kalkulation € 31.130,-- .

Sponsorengelder für die Komödienspiele in Höhe von € 4.050,-- sind per 14.2.2013 bereits fix zugesagt.

Weitere Zusagen werden noch erwartet. Ebenfalls wurde beim Land NÖ ein Förderantrag für € 14.230,-- gestellt.

Kalkulation Komödienspiele Neulengbach 2013 Der Mustergatte von Avery Hopwood	
PROJEKTKOSTEN	
Rechte für das Stück	€ 1000,--
AKM Abgaben	€ 30,--
Probenraum Miete für 4 Wochen	€ 700,--
Lichtanlage Miete	€ 1.000,--
Tonanlage Miete	€ 600,--
Werbungskosten inkl. Aussendungen plus Programmhefte	€ 900,--
Kostüme, Requisiten, Bühnenbild und Kulissen	€ 2.000,--
Fotos, Flyer-, Plakat- und Programmheftgestaltung	€ 300,--
Honorare für 6 Darsteller a € 2.800,--	€ 16.800,--
Honorar Regie	€ 3.200,--
Honorare für Regie- und Produktionsassistentin, sowie Abendregie	€ 1.500,--
Honorar für Produktion, a € 750,--	€ 1.500,--
Honorar Bühnenbildner	€ 1.500,--
Honorar für Kassakraft	€ 200,--
Gesamtsumme:	€ 31.130,--
FINANZIERUNG	
Geschätzte Einnahmen durch Kartenverkauf	€ 5.300,--
Vorauss. Förderung der Gemeinde Neulengbach	€ 6.000,--
Vorauss. Sponsoren	€ 5.600,--
Eingereichte Förderungssumme Land NÖ	€ 14.230,--
Gesamtsumme:	€ 31.130,--

Hinweis:

Die Angelegenheit wurde im Kulturausschuss am 13.2.2013 dem Grunde nach behandelt.

Zuständigkeit:

Gemäß § 35 Abs. 20 NÖ Gemeindeordnung ist die Beschlussfassung dem Gemeinderat vorbehalten.

Finanzierung:

Eine Bedeckung ist im VA 2013 unter der HH-Stelle 1/3810-7282 gegeben.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle die Durchführung der Komödienspiele 2013 und die Übernahme eines Finanzierungsanteiles in der Höhe von € 6.000,-- lt. Kalkulation beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja, 1 Enthaltung (GR Kettner)

Sachbearbeiter:

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 8. Neujahrskonzert 2014

Berichterstatter: STR Hans Bliem

Sachverhalt:

Am Samstag, dem 11. Jänner 2014 um 18:00 Uhr findet das Neujahrskonzert mit dem Tonkünstlerorchester Niederösterreich in der Aula des Schulzentrums statt.

Die Kosten werden wie folgt erwartet:

Gage für Orchester	€ 7.000,--
Nebenkosten (Porto, Bauhof, AKM, Blumendeko, Aulabenützung, Licht)	€ 2.100,--

GESAMT € 9.100,--

Die Karten werden im VVK € 22,-- und an der Abendkasse € 25,-- betragen.

Hinweis:

Diese Angelegenheit wurde im zuständigen Kulturausschuss am 13.2.2013 dem Grunde nach behandelt.

Zuständigkeit

Da diese Angelegenheit einen Vorgriff auf das Budget 2014 bedeutet, ist die Beschlussfassung dem Gemeinderat vorbehalten.

Finanzierung:

Berücksichtigung im VA-2014 unter der HH-Stelle 1/3810-7283.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle das Neujahrskonzert mit dem Tonkünstlerorchester Niederösterreich am 11.1.2014 um 18.00 Uhr in der Aula des Schulzentrums zu einem Gesamtpreis von € 9.600,-- beschließen, wobei die Preise für die Eintrittskarten in VVK mit € 22,-- und an der AK mit € 25,-- festgelegt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sachbearbeiter:

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 9. Darlehensaufnahmen 2013

Berichterstatter: STR Mag. Dr. Raimund Heiss

Sachverhalt:

Die Stadtgemeinde Neulengbach beabsichtigt - wie im Voranschlag 2013 vorgesehen - Investitionen im außerordentlichen Haushalt durchzuführen, die u.a. folgende Darlehensaufnahmen erfordern:

Vh.	KAT I		
11	Mediathek	20.000,00	10 Jahre
53	Freibad Neulengbach	250.000,00	10 Jahre
	Summe KAT I	270.000,00	

Vh.	KAT II		
86	ABA Gesamtfinanzierung 2013	1,895.000,00	25 Jahre
	Summe KAT II	1,895.000,00	

Die Auswertung, Prüfung und Reihung der Darlehensangebote erfolgte seitens der Fa. NÖGBG mit folgendem Ergebnis:

I.) Anbotsöffnung

Die Anbotsöffnung wurde am 1. Februar 2013 um 09:30 Uhr im Besprechungszimmer „Lengbach“ der Stadtgemeinde Neulengbach vorgenommen.

Bei der Anbotsöffnung waren folgende Personen anwesend:

Herr Kurt Hofko für die Stadtgemeinde Neulengbach
Frau Maria Matzinger für die Stadtgemeinde Neulengbach
Herr STR Josef Fischer für die Stadtgemeinde Neulengbach
Herr Franz Gyoengyoesi Hypo NÖ Gruppe

Es haben 5 Kreditinstitute ein Anbot abgegeben:

1. Sparkasse Herzogenburg – Neulengbach
2. BAWAG PSK
3. HYPO NOE Gruppe Bank AG
4. Raiffeisenbank Wienerwald Neulengbach
5. UniCredit Bank Austria

I.) Prüfung der Angebote

Wir haben diese, unsere nachfolgende Beurteilung vorgenommen und erlauben uns, dazu wie folgt Stellung zu nehmen (siehe auch Beilage):

Die **Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach** hat kein Angebot abgegeben.

Die **BAWAG P.S.K.** ändert die Beschaffungsvorgaben in folgender Weise ab:

- Die Kondition bezüglich Darlehen Nummer 1 wird nur bei gemeinsamer Vergabe mit Darlehen Nummer 2 oder Darlehen Nummer 3 angeboten.

- Anpassung zu den Fälligkeitsterminen auf Basis 6-Monats-EURIBOR **zwei** Bank-Arbeitstage vor Zinsperiode.

Die **HYPO NOE Gruppe Bank AG** ändert die Beschaffungsvorgaben in folgender Weise ab:

- Die Kündigungsmöglichkeiten durch den Darlehensgeber wurden gestrichen.
- Genehmigungsvorbehalt der Bank.

Die **Raiffeisenbank Wienerwald reg. Gen. m.b.H.** ändert die Beschaffungsvorgaben in folgender Weise ab:

- Bei den Kündigungsmöglichkeiten wird folgendes ergänzt: „Der Darlehensgeber ist berechtigt, mittels eingeschriebenen Briefes das Kapital und die Zinsen des Darlehens unter Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist zu den Zinsfälligkeitsterminen aus wichtigen, in seinem Bereich liegenden Gründen zu kündigen.“
- Genehmigungsvorbehalt der Bank.

Die **UniCredit Bank Austria AG** ändert die Beschaffungsvorgaben in folgender Weise ab:

- Anpassung zu den Fälligkeitsterminen auf Basis 6-Monats-Euribor **zwei** Bank-Arbeitstage vor Zinsperiode.
- Bei der variablen 6-Monats-Euribor Variante gilt der Aufschlag auf die gesamte Laufzeit des Darlehens.
- Bei der Fixzinsvariante wird vermerkt, dass das Darlehen beiderseits unkündbar ist und auch keine vorzeitigen Tilgungen möglich sind.
- Beim Darlehen Nummer 3 erfolgt ein Fixzinsangebot nur auf die Laufzeit von 15 Jahren, danach erfolgt eine neue Konditionenverhandlung.
- Die Anbotsbindung wird auf den 15.02.2013 verkürzt, hinsichtlich der Fixzinssätze auf den 05.02.2013.

II.) Reihung der Angebote

Die Reihung der Angebote erfolgte nach der **Summe der Annuitäten** laut Tilgungsplan in der Tilgungsphase. Die Summe der Annuitäten ist die Summe der Zinsen- und Kapitalrückzahlungen für die gesamte Laufzeit.

Den **niedrigsten Aufschlag** auf den 6-Monats-Euribor, nämlich 0,89% für Darlehen Nummer 1 sowie Darlehen Nummer 2 und 0,95% für Darlehen Nummer 3, bietet die **UniCredit Bank Austria AG** an. Die Abweichungen von der Beschaffungsunterlage sind oben unter Punkt I. letzter Absatz beschrieben. Die Gesamtbelastung beträgt dabei lt beigelegtem Tilgungsplan

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| – für Darlehen Nummer 1 | € 21.233,01. |
| – für Darlehen Nummer 2 | € 265.412,64. |
| – für Darlehen Nummer 3 | € 2.217.944,14. |

Ein Fixzinssatz wird nur seitens der **UniCredit Bank Austria AG** für Darlehen Nummer 1 sowie Darlehen Nummer 2 auf 10 Jahre und für Darlehen Nummer 3 auf 15 Jahre angeboten. Die Abweichungen von der Beschaffungsunterlage sind oben unter Punkt I. letzter Absatz beschrieben.

III.) Zusammenfassung - Vergabevorschlag

Entscheidet sich der Gemeinderat der Stadtgemeinde Neulengbach für das Angebot der **6-Monats-Euribor Zinsbindung**, ist auf Grund der obigen Auswertung der UniCredit Bank Austria AG der Zuschlag für alle drei Darlehen zu erteilen.

Abschließend dürfen wir insbesondere darauf hinweisen, dass die von uns dargestellte Reihung der Darlehensangebote und unsere Bewertung eine **rein ziffernmäßige Beurteilung darstellt** und der **EURIBOR** eine **variable Zinsbindung** darstellt.

Vorberatungen:

Die Angelegenheit wurde am 19.2.2013 im Finanzausschuss behandelt.

Zuständigkeit:

Die Entscheidung obliegt gem. § 35 Zif. 22 lit. e NÖ Gemeindeordnung dem Gemeinderat.

Finanzierung:

Berücksichtigung der Darlehensaufnahmen samt jährlichen Annuitäten in den jeweiligen Voranschlägen.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle folgende Darlehensaufnahmen für das Jahr 2013 beschließen, wobei die eingelangten Darlehensangebote und die vorliegenden Darlehensverträge einen integrierenden Anteil des Beschlussantrages darstellen:

1. Beschlussantrag:

Vergabe des Darlehens Nr. 1 – Mediathek über € 20.000,--

an die UniCredit Bank Austria AG

nach der Variante „Bindung an den 6-Monats-EURIBOR“

(dzt. 0,341 %) mit einem Aufschlag von 0,89 %, d.s. dzt. 1,231 %,

Laufzeit 10 Jahre.

2. Beschlussantrag:

Vergabe des Darlehens Nr. 2 – Erholungszentrum über € 250.000,--

an die UniCredit Bank Austria AG

nach der Variante „Bindung an den 6-Monats-EURIBOR“

(dzt. 0,341 %) mit einem Aufschlag von 0,89 %, d.s. dzt. 1,231 %,

Laufzeit 10 Jahre.

3. Beschlussantrag:

Vergabe des Darlehens Nr. 3 – ABA Gesamtfinanzierung über € 1,895.000,--

an die UniCredit Bank Austria AG

nach der Variante „Bindung an den 6-Monats-EURIBOR“

(dzt. 0,341 %) mit einem Aufschlag von 0,95 %, d.s. dzt. 1,291 %,

Laufzeit 25 Jahre.

Anlagen:

Darlehensvergleich Mediathek - Darlehensbetrag: 20.000,00

l) Anbote - Vergleich nach Zinssätzen

Einteilung lt. vorgegeben Anbotrahmenbedingungen

	Bank	Darlehens-betrag (in Euro)	Zinsen p.a. - Tilgungsfreie Phase bis Tilgungsbeginn		
			6-Monats-Euribor		
			6-Mo EURIBOR	Aufschlag	Gesamt
1	Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach	20.000,00	0,341%	x	x
2	BAWAG PSK	20.000,00	0,341%	1,150%	1,491%
3	HYPO NOE GRUPPE	20.000,00	0,341%	1,590%	1,931%
4	Raiffeisenbank Wienerwald	20.000,00	0,341%	1,500%	1,841%
5	Bank Austria	20.000,00	0,341%	0,890%	1,231%

	Bank	Darlehens- betrag (in Euro)	Zinsen p.a. - TILGUNGSPHASE			Fix bis 30.09.2023
			6-Monats-Euribor			
			6-Mo EURIBOR	Aufschlag	Gesamt	
1	Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach	20.000,00	0,341%	x	x	x
2	BAWAG PSK	20.000,00	0,341%	1,150%	1,491%	x

3	HYPO NOE GRUPPE	20.000,00	0,341%	1,590%	1,931%	x
4	Raiffeisenbank Wienerwald	20.000,00	0,341%	1,500%	1,841%	x
5	Bank Austria	20.000,00	0,341%	0,890%	1,231%	2,49%

II) Anbote - Vergleich nach der Summe der Annuitäten

	Bank	Darlehens- betrag (in Euro)	Summe der Annuitäten je Variante	
			6-Mo-EURIBOR	Fix
1	Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach	20.000,00	x	x
2	BAWAG PSK	20.000,00	21.490,84	x
3	HYPO NOE GRUPPE	20.000,00	21.942,78	x
4	Raiffeisenbank Wienerwald	20.000,00	21.848,96	x
5	Bank Austria	20.000,00	21.233,01	22.546,93

Darlehensvergleich Erholungszentrum - Darlehensbetrag: 250.000,00

I) Anbote - Vergleich nach Zinssätzen

Einteilung lt. vorgegeben Anbotrahmenbedingungen

Bank	Darlehens-betrag (in Euro)	Zinsen p.a. - Tilgungsfreie Phase bis Tilgungsbeginn
		6-Monats-Euribor

			6-Mo EURIBOR	Aufschlag	Gesamt
1	Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach	250.000,00	0,341%	x	x
2	BAWAG PSK	250.000,00	0,341%	1,150%	1,491%
3	HYPO NOE GRUPPE	250.000,00	0,341%	0,990%	1,331%
4	Raiffeisenbank Wienerwald	250.000,00	0,341%	1,500%	1,841%
5	Bank Austria	250.000,00	0,341%	0,890%	1,231%

	Bank	Darlehens- betrag (in Euro)	Zinsen p.a. - TILGUNGSPHASE			Fix bis 30.09.2023
			6-Monats-Euribor			
			6-Mo EURIBOR	Aufschlag	Gesamt	
1	Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach	250.000,00	0,341%	x	x	x
2	BAWAG PSK	250.000,00	0,341%	1,150%	1,491%	x
3	HYPO NOE GRUPPE	250.000,00	0,341%	0,990%	1,331%	x
4	Raiffeisenbank Wienerwald	250.000,00	0,341%	1,500%	1,841%	x
5	Bank Austria	250.000,00	0,341%	0,890%	1,231%	2,49%

II) Anbote - Vergleich nach der Summe der Annuitäten

Bank	Darlehens- betrag (in Euro)	Summe der Annuitäten		je Variante
		6-Mo-EURIBOR	Fix	

1	Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach	250.000,00	x	x
2	BAWAG PSK	250.000,00	268.635,26	x
3	HYPO NOE GRUPPE	250.000,00	266.611,39	x
4	Raiffeisenbank Wienerwald	250.000,00	273.112,03	x
5	Bank Austria	250.000,00	265.412,64	281.836,91

Darlehensvergleich ABA - Darlehensbetrag: 1.895.000,00

I) Anbote - Vergleich nach Zinssätzen

Einteilung lt. vorgegeben Anbotrahmenbedingungen

	Bank	Darlehens-betrag (in Euro)	Zinsen p.a. - Tilgungsfreie Phase bis Tilgungsbeginn		
			6-Monats-Euribor		
			6-Mo EURIBOR	Aufschlag	Gesamt
1	Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach	1.895.000,00	0,341%	x	x
2	BAWAG PSK	1.895.000,00	0,341%	1,150%	1,491%
3	HYPO NOE GRUPPE	1.895.000,00	0,341%	1,090%	1,431%
4	Raiffeisenbank Wienerwald	1.895.000,00	0,341%	1,500%	1,841%
5	Bank Austria	1.895.000,00	0,341%	0,950%	1,291%

	Bank	Darlehens- betrag (in Euro)	Zinsen p.a. - TILGUNGSPHASE			Fix bis 30.09.2028
			6-Monats-Euribor			
			6-Mo EURIBOR	Aufschlag	Gesamt	
1	Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach	1.895.000,00	0,341%	x	x	x
2	BAWAG PSK	1.895.000,00	0,341%	1,150%	1,491%	x
3	HYPO NOE GRUPPE	1.895.000,00	0,341%	1,090%	1,431%	x
4	Raiffeisenbank Wienerwald	1.895.000,00	0,341%	1,500%	1,841%	x
5	Bank Austria	1.895.000,00	0,341%	0,950%	1,291%	2,96%

II) Anbote - Vergleich nach der Summe der Annuitäten

	Bank	Darlehens- betrag (in Euro)	Summe der Annuitäten je Variante	
			6-Mo-EURIBOR	Fix
1	Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach	1.895.000,00	x	x
2	BAWAG PSK	1.895.000,00	2.268.642,49	x
3	HYPO NOE GRUPPE	1.895.000,00	2.252.931,21	x
4	Raiffeisenbank Wienerwald	1.895.000,00	2.362.062,29	x
5	Bank Austria	1.895.000,00	2.217.944,14	2.684.208,23

Beschluss:

1. Der Antrag wird angenommen.
2. Der Antrag wird angenommen.
3. Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

1. Einstimmig
2. 26 Ja, 2 Gegenstimmen (GRe Kettner und Nachbargauer)
3. Einstimmig

Sachbearbeiter:

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 10. Förderung NÖ Wasserwirtschaftsfonds - WVA Neulengbach, Anpassung UV-anlage Badareal BA/22
--

Berichterstatter: STR Mag. Dr. Raimund Heiss

Sachverhalt:

Mit Schreiben des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 17. Jänner 2013 werden der Stadtgemeinde Neulengbach für das gegenständliche Vorhaben „**WVA Neulengbach, Anpassung UV-Anlage Badareal, BA/22**“ Fördermittel aus dem NÖ. Wasserwirtschaftsfonds zugesichert.

Die Zusicherung hat folgende wesentliche Inhalte:

Bezeichnung: WWF-10206022/2

Förderbare Investitionskosten: € 27.000,00

Förderungsbeitrag: € 1.350,00

Fördersatz : 5,00 %

zzgl. vorl. Pauschalförderung € 00,00

Von diesem Förderungsbetrag werden bis zur Endabrechnung 100 %, d.s. € 1.350,000 in Form eines Darlehens zu folgendem Zeitpunkt gewährt:

Jahr 2013 € 1.350,00

Die Förderungszusage und die entsprechenden Beilagen (Vertragsbedingungen, Rechnungsnachweis) liegen vor und bilden einen entsprechenden Bestandteil des Antrages.

Vorberatung:

Die Angelegenheit wurde in keinem Ausschuss vorberaten.

Zuständigkeit:

Die Beschlussfassung ist gemäß § 35 NÖ GO dem Gemeinderat vorbehalten.

Finanzierung:

Berücksichtigung des Förderbeitrages im jeweiligen Voranschlag.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle die Annahmeerklärung vom 17.1.2013 für das Vorhaben „ WVA Neulengbach, Anpassung UV-Anlage Badareal, BA/22 “ in der vorliegenden Form beschließen.

Bezeichnung:	WWF-10206022/2
--------------	----------------

Investitionskosten:	€ 27.000,00
---------------------	-------------

Förderungsbeitrag:	€ 1.350,00
--------------------	------------

Fördersatz:	5,00 %
-------------	--------

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Hinweis: GR Nachbargauer ist bei diesem TOP nicht anwesend.

Sachbearbeiter:

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 11. Int. Double Ultra Triathlon - Neulengbach 2013 / World Championship 2013

Berichterstatter: STR Mag. Dr. Raimund Heiss

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 30.11.2012 bedankt sich das Team des TSVA – Neulengbach nochmals für die Unterstützung und Hilfestellung der Stadtgemeinde Neulengbach beim DTN 2011. „Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde war aus unserer Sicht ein weiteres Mal fantastisch und für uns ein tolles, familiäres Erlebnis.“

Wie auch im Jahr 2011 will das Team des TSVA die Veranstaltung des Int. Double Ultra Triathlon Neulengbach vom 17. bis 20. Juni 2013, die ein weiteres Mal als Weltmeisterschaft der IUTA (Ultra Triathlon Weltverbandes) abläuft, organisieren.

Seitens der IUTA wurde die Austragung dieser Veranstaltung bereits zugesprochen.

Nach derzeitigem Stand hat sich bereits eine Starteranzahl von 56 Aktiven gemeldet, 3 Teilnehmer stehen noch auf der Warteliste.

Dies stellt weltweit die höchste Einzel-Athletenanzahl dar. Es werden daher über 4 bis 5 Tage rund 400 bis 500 Personen als Gäste in Neulengbach erwartet.

Sämtliche Details sind schon auf der homepage [„www.triathlon-neulengbach.at](http://www.triathlon-neulengbach.at) ersichtlich.

Da es zusätzlich zu den Veranstaltungskosten seitens der IUTA vorgeschriebene Preisgelder sowie kostenintensive vorgeschriebene Dopingkontrollen geben muss (bei einer WM 6 Tests mit rund € 3.000,-- an Kosten) wird die Stadtgemeinde Neulengbach um Unterstützung er-sucht.

Wünschenswert wäre es auch, wenn Bürgermeister Franz Wohlmuth wieder ein Grußwort an die Athleten (für Athletenmappe) verfassen könnte.

Unterstützung in Sachleistungen:

- Ausleihung v. A-Ständern, Tische, Bänke, Absperrgitter-Material, Stehtische, Beleuchtung.
- Ausleihung der Holzhütten

sowie eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 4.000,--

für die Ausrichtung des Int. Double Triathlon 2013 in Neulengbach.

Hinweis:

Die Angelegenheit wurde in der Sitzung des Finanzausschusses vom 19.2.2013 mit der Empfehlung an dem Gemeinderat behandelt, dem TSVA einen Förderbeitrag in Höhe von € 2.500,00 zu obiger Veranstaltung zuzuerkennen.

Zuständigkeit:

Gemäß § 35 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung ist die Beschlussfassung dem Gemeinderat vorbehalten.

Finanzierung:

Für die gesamten Sportveranstaltungen 2013 wurde im VA 2013 unter der HH-Stelle 1/2690 –7570 ein Betrag in Höhe von 4.000,-- vorgesehen

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen, dem TSVA-Neulengbach für die Abhaltung des Int. Double Triathlon Neulengbach vom 17.6. bis. 20.6.2013 eine Unterstützung in Sachleistungen und eine finanzielle Unterstützung zu gewähren:

Unterstützung in Sachleistungen:

- Ausleihung v. A-Ständern, Tische, Bänke , Absperrgitter-Material, Stehtische, Beleuchtung.
- Ausleihung der Holzhütten

sowie eine

finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 2.500,--

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sachbearbeiter:

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 12. Rechnungsabschluss 2012

Berichterstatter: STR Mag. Dr. Raimund Heiss

Sachverhalt:

Der Rechnungsabschluss 2012 wurde im Entwurf vorbereitet. Die Auflage wurde in der Zeit vom 18.2. bis 5.3. 2013 an der Amtstafel kundgemacht.

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses wurde den Fraktionsvorsitzenden am 15.2.2013 per email zur Verfügung gestellt.

Schriftliche Erinnerungen während der Kundmachungsfrist wurden keine eingebracht.

Weiters wurde der Entwurf des Rechnungsabschlusses in der Sitzung des Finanzausschusses am 19.2.2013 behandelt und den Mitgliedern des Prüfungsausschusses in der Sitzung am 26.2.2013 zur Kenntnis gebracht.

Rechnungsabschluss 2012

Ergebnisdarstellung und -aufteilung

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen	13.715.373,72
Ausgaben	12.809.344,35
Zuführungen AOH	896.091,87
Sollüberschuss	9.937,50
	13.705.436,22

VA 2012	Abweichung
13.082.000,00	633.373,72
12.840.300,00	-30.955,65
241.700,00	654.391,87
0,00	9.937,50
13.082.000,00	

Zuführungen OH an AOH / VUG

Gemeindestraßen	300.000,00
Feuerwehren	19.500,00
Skaterplatz	105.000,00
Jahresveranstaltungen	47.232,09
Ankauf LKW	26.072,80
EDV Anlage	3.700,00
Güterwege	25.239,01
Kindergarten Nlgb.-Stadt	55.818,46
ORG Rest	118,00
DOERN Markersdorf	15.292,23
Laabenbachbrücke	65.000,00
Hochwassersanierung	59.376,66
Gemeindehäuser	55.000,00
Rückhaltemaßnahmen	118.742,62
Summe AOH	896.091,87

Schuldendienst

Voranschlag 2012

Tilgung I	469.135,45	629.200,00	-160.064,55
Tilgung II	645.838,57	730.600,00	-84.761,43
Zinsen I	34.606,91	79.700,00	-45.093,09
Zinsen II	262.840,72	297.400,00	-34.559,28

Zwischensumme	1.412.421,65	1.736.900,00	-324.478,35
abzgl. Zuschüsse	-152.226,94	-119.300,00	-32.926,94
Nettoaufwand	1.260.194,71	1.617.600,00	-357.405,29

Schuldenstand Jahresende

Kat. I	3.154.442,76	3.390.470,00	-236.027,24
Kat. II	15.038.651,43	16.030.690,00	-992.038,57
	18.193.094,19	19.421.160,00	-1.228.065,81

Gesamtübersicht Leasing Jahresende

Schulen u. LKW Finanz.	3.886.908,12	3.897.004,00
------------------------	--------------	--------------

Maastricht-Ergebnis	-1.989.727,16	-2.771.730,00
----------------------------	----------------------	---------------

Personalkosten %-Anteil zu OH-Einnahmen

Gruppe 0	852.598,88	854.000,00
Gruppe 2	578.677,04	537.380,00
Gruppe 3	376.038,38	375.700,00
Gruppe 4	16,81	760,00
Gruppe 5	27.210,28	28.400,00
Gruppe 8	705.215,30	682.450,00
	2.539.756,69	2.478.690,00
	18,52%	18,95%

Außerordentlicher Haushalt

Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
Gemeindestraßen	1.229.078,07	514.053,99	715.024,08
Feuerwehren	19.500,00	440,59	19.059,41
Grundan- und -verkäufe	572.563,50	572.563,50	0,00
Dachsan.KIGA.St.Chr.	26.880,00	59.023,71	-32.143,71
Errichtung Skaterplatz	105.000,00	0,00	105.000,00
Jahresveranstaltungen	137.453,81	137.453,81	0,00
Ankauf eines LKW	279.072,80	259.072,80	20.000,00
EDV Anlage	33.700,00	0,00	33.700,00
Güterwege	47.839,01	6.339,01	41.500,00
Kindergarten Nlgb.-Stadt	85.284,09	85.284,09	0,00
BORG	1.404.118,00	1.404.118,00	0,00
Bauhof - ASZ	20.000,00	0,00	20.000,00
DOERN Markersdorf	31.392,23	31.392,23	0,00
Laabenbachbrücke	65.000,00	0,00	65.000,00
Radwegerrichtung	5.975,75	5.975,75	0,00
ABA Allgemein	550.019,32	560.990,68	-10.971,36
Friedhofsanierung	20.995,82	20.995,82	0,00
Jägergründe	4.590,98	4.590,98	0,00
Hochwasser	159.078,69	59.078,69	100.000,00
ABA BA/16 Schönf./Ollersb.	38.220,00	38.220,00	0,00
Freibad	74.000,00	74.000,00	0,00
Gemeindehäuser	256.143,07	211.143,07	45.000,00
Sportanlage Schönfeld	59.874,00	59.874,00	0,00
WVA BA 12-Sanierung	725,00	725,00	0,00

WVA Priorität 4. Teil	539.792,88	336.792,88	203.000,00
ABA Ollersbach BA11	11.227,00	11.227,00	0,00
WVA Drucksteigerung KW	12.532,20	12.532,20	0,00
WVA Darl.verr. Zinsen	1.741,97	1.741,97	0,00
ABA Darl.verr. Zinsen	2.387,98	2.387,98	0,00
ABA BA 12	551.590,00	551.590,00	0,00
ABA Raipoltenbach	14.763,29	14.763,29	0,00
ABA Sanierung	6.738,70	6.738,70	0,00
ABA BA 13 Ollersb.	887.486,55	887.486,55	0,00
Brunnensuche	11.100,00	10.200,00	900,00
Rückhaltemaßnahmen	119.956,59	119.956,59	0,00
ABA RW Emmersdorf	265.260,41	265.260,41	0,00
WVA Finanzierung	0,00	33.727,21	-33.727,21
ABA Finanzierung	1.017.200,00	1.452.376,14	-435.176,14
Darlehenskonvertierung	51.800,34	51.800,34	0,00
	8.720.082,05	7.863.916,98	856.165,07

Dem Rechnungsabschluss 2012 liegt auch der Jahresabschluss 2011 der Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H.

Vorberatung:

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2012 wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 19.2.2013 beraten.

Zuständigkeit:

Der Rechnungsabschluss ist gem. § 35 Zif. 17 NÖ Gemeindeordnung vom Gemeinderat zu beschließen.

Hinweis:

Vor Durchführung der Abstimmung zu diesem TOP wird die Sitzung in der Zeit von 21.05 bis 21.10 Uhr unterbrochen.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2012 in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja, 1 Enthaltung (GR Nachbargauer), 1 Gegenstimme (GR Kettner)

Sachbearbeiter:

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 13. Unterstützung BORG - Neulengbach

Berichterstatterin: STR Monika Scholz

Sachverhalt:

Die Schülerinnen und Schüler veranstalten heuer den BORG-Ball im Lengenbacher Saal und im Stadtkeller. Der Termin ist der Samstag, der 11.5.2013 ab 19:00 Uhr. Der Lengenbacher Saal soll der sogenannte „Eltern- und Erwachsenenteil“ sein und mit dem Buffet und Tischen und Sesseln bestückt werden. Der Keller wird für die Jugendlichen als Disco gestaltet werden. Die Ausrichtung des Balles wird von den Schülerinnen und Schülern vorgenommen. Um den finanziellen Aufwand gering zu halten, möge die Stadtgemeinde Neulengbach als Schulstadt diesen Ball mit einem Betrag von € 300,-- unterstützen. Das Logo der Stadtgemeinde Neulengbach wird auf den Drucksorten veröffentlicht.

Hinweis:

Diese Angelegenheit wird ohne Vorberatung in einem Ausschuss zur Entscheidung eingebracht.

Zuständigkeit:

Gemäß § 35 (2) Nö Gemeindeordnung ist die Beschlussfassung dem Gemeinderat vorbehalten.

Finanzierung:

Eine Bedeckung ist unter der HH-Stelle 1/0610-7770 möglich.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle die Unterstützung in der Höhe von € 300,-- für die Abhaltung des BORG Balls am 11.5.2013 im Lengenbacher Saal und im Stadtkeller beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sachbearbeiter:

zugeteilt am:

erledigt am:

Ende der Sitzung um 21.15 Uhr.

PROTOKOLLFERTIGUNG

Bgm. Franz Wohlmuth
Vorsitzender

AL Christian Kogler
Schriftführer

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am _____
genehmigt/abgeändert/nicht genehmigt*)

*) nicht zutreffendes bitte streichen

X Protokollbeilagen bilden einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolls.